

Quadrant, ein geometrisches Werkzeug, welches von seinem besondern Gebrauch, vornehmlich in der Astronomie, den Namen Azimuthal=Quadrant, Horizontal= und Mauer=Quadrant erhält. Der Quadrant ist mit einem Fernrohr, oder bei terrestrischen Bestimmungen und Vermessungen auch wohl nur mit einem Diopterlineal versehen, das sich im Centrum des Bogens als Alhidadenregel bewegt (s. Astrolabium).

Quadrat, ein Viereck, das vier gleiche Seiten und vier rechte Winkel hat.

In der Arithmetik heißt ein Produkt aus zwei gleichen Zahlen das Quadrat. In dem Beispiel $2 \times 2 = 4$ ist die Zahl 4 das Quadrat von 2 und 2 heißt die Wurzel, hier Quadratwurzel. Das Quadrat einer Zahl wird aber auch die zweite Potenz der Zahl genannt und dieses durch den Exponenten angedeutet, $2^2 = 4$. Vergl. Exponent, Potenz.

Quadratfuß, ein Flächenmaaß in der Form eines Quadrats, wovon jede Seite einen Fuß lang ist; Quadrat Zoll, wo sie einen Zoll lang ist; Quadratlinie, wo sie eine Linie lang ist. Und so hat man Quadratruthen, Quadratmeilen &c. Vergl. Flächenmaaß.

Quadratische Gleichung, ein solche, wo die unbekanntete Größe zur zweiten Potenz oder zum Quadrat erhoben ist; ihr allgemeiner Ausdruck ist $ax^2 = b$.

Quadratur der Kreisfläche, oder die Art und Weise, den Flächenraum eines Kreises durch ein quadratisches Maaß vollkommen und erschöpfend darzustellen, ist bis auf den heutigen Tag ein unaufgelöstes Problem geblieben. Man kann sich aber dem wahren Inhalt einer Kreisfläche so weit nähern, daß eine Abweichung davon vollkommen als verschwindend zu betrachten ist. Je mehr Decimalstellen man in der Ludolphschen Verhältnißzahl des Durchmessers zum Umfange des Kreises entwickelt, desto genauer wird jene Rechnung ausfallen. S. Kreis, Rectification des Kreises.

Quadratwurzel, eine Zahl, die mit sich selbst multiplicirt ein Quadrat bildet. So ist z. B. 5 die Quadratwurzel von 25, welches man durch das Zeichen $\sqrt{25}$ auszudrücken pflegt; $\sqrt{25} = 5$ &c.

Quadrello, ein gebrannter Backstein, eine Ziegel.

Quadriga, ein Biergespann; bei den Römern ein kleiner zweirädriger Wagen mit vier, auch wohl sechs Pferden bespannt, die neben einander gingen und auf welchen die Imperatoren und Feldherrn ihre Triumphzüge hielten. Man hat die Quadriga zu einem Gegenstand der plastischen Kunst gemacht, wie z. B. die Statue auf dem Brandenburger Thor in Berlin; die Engelsburg